

ihr „Ja“ reicht. 72 Personen bereiten sich gemeinsam vor auf die Firmung im November 2022. Es wird gesucht nach einer geeigneten Form der Vorstellung der Jugendlichen in den einzelnen Gemeinden. Bitte beachten sie dazu die Pfarrbriefe und die Internetseiten unserer GdG.

Es grüßt Sie herzlich

Janny Broekhuizen, Gemeindereferentin der GdG Heimbach-Nideggen

St. Johannes Baptist - Kirchgasse 6 - 52385 Nideggen
Tel.: 0 24 27 / 12 62 - Fax: 0 24 27 / 68 83 –
eMail: Pfarramt-Nideggen@t-online.de / Bürozeiten: Mi. 9-12 Uhr u. Do. 15-18 Uhr
Pfarradministrator und Pfarrer Kurt Josef Wecker, Kirchgasse 6, 52385 Nideggen
Tel.:024 27 9095 294 eMail: kurt.josef.wecker@t-online.de
Susanne Jansen, Tel. 02446 805171, eMail: jansen.susanna@t-online.de

PFARRBRIEF

St. Johannes Baptist
10/2022 v. 01.10.- 31.10.22



**ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG
GEBEN.**

Jer 29,11



SONNTAG DER WELTMISSION 23. OKTOBER 2022

Gottesdienstordnung vom 01.10.- 31.10.2022

Sa.	01.10.	16:00	Schm.	Taufe
		17:30	Ab.	Erntedankmesse
		20:00	Nid.	Konzert der Kammerphilharmonie Köln
				Hergarten: 17:30 Uhr Erntedankmesse
So.	02.10.			27. SONNTAG IM JAHRESKREIS – ERNTEDANKFEST
		9:30	Nid.	Hl. Messe zum Erntedank
		11:00	Schm.	Hl. Messe
		12:30	Nid.	Taufe Lea Eschweiler
				Vlatten: 9:30 Uhr Kapelle WG zum Beginn der Schutzm.mad.; Heimbach: 11:00 Uhr
Mo.	03.10.			TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT
Di.	04.10.	18:30	Rath	Rosenkranzgebet
Fr.	07.10.			Blens: 18:00 Uhr Erntedankmesse
Sa.	08.10.	19:00	Schm.	Hl. Messe

Zwischen Erstkommunionvorbereitung und Firmvorbereitung liegen zum jetzigen Zeitpunkt 7 Jahre. Immer weniger Kinder beteiligen sich aus den verschiedensten Gründen am Gemeindeleben. Das möchte ich gerne auffangen. Wenn das Firm-Alter auf 14 runtergesetzt wird, reduzieren wir auf 4 Jahre zwischen beiden Vorbereitungszeiten. Die eigentliche Firmvorbereitung verkürzt sich dadurch auf zwei Wochenenden.

Da ich in den 3 Grundschulen (zu der Freien Schule in Heimbach wird Kontakt aufgenommen) präsent bin, erleichtert mir dies die Beziehungsarbeit.

Es wird nach Jahrgang eingeladen, nicht nach Klasse oder Erstkommunion. Damit soll zum Ausdruck kommen, dass alle Kinder/Jugendlichen eingeladen sind, an den Treffen teilzunehmen.

Die Treffen in der Zeit zwischen Erstkommunion und Firmung sind **freiwillig**. Eltern und Kinder sind gemeinsam eingeladen. Begleitung und Unterstützung bei den Treffen kann so aus dem Kreis der Eltern wachsen. Die Treffen sollen missionarisch wirken und sein. Eine „Pastoral der Ermöglichung“ kommt dann zur Geltung.

Inhalt der Wochenendteile in der Firmvorbereitung

Gemeinschaft erleben

Verkündigung erfahren

Dienst am Nächsten

Gottesdienstlich feiern

Die Jugendlichen treffen sich in drei Gruppen. Sie sind an den Wochenenden immer in Kleingruppen unterwegs; gelegentlich aber auch als Großgruppe, soweit dies notwendig ist. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich 74 Personen in der Firmvorbereitung. 2 Jugendliche haben sich dafür entschieden, dass

Das neue Modell der Firmvorbereitung

Liebe Gemeindemitglieder der GdG Heimbach-Nideggen,

Veränderungen machen erstmal unsicher. Wenn die Rede ist von Freiheit zur Entscheidung, sich auf den Weg zur Firmung zu machen, soll damit gemeint sein: kein Zwang; kein Richtig oder Falsch; eine Entscheidung, die nur das „Ja“ verlangt. Ja, ich will mich firmen lassen. Die Firmvorbereitung, die auf dieses „Ja“ folgen kann, ist sinnvoll und wichtig, denn sie will eine Wegbegleitung sein; ein tiefer Hineinfühlen und Hineinfinden in das Geheimnis der Liebe Gottes. Wer um die Spendung der Firmung bittet, darf dies nicht verweigert bekommen. Somit ist die Firmvorbereitung freiwillig. Sie ist aber nicht beliebig! Sie lässt auch nicht allein, sondern will immer im Dialog sein. Bei einigen löst dies vielleicht Ängste aus. Die Angst, dass die Jugendlichen nicht genügend im Glauben unterrichtet sind, bevor sie das vollständige Christsein erlangen; die Angst, dass jede(r) machen kann was er oder sie will; die Angst, dass die jungen Menschen nicht genügend eingeführt werden in die Gemeinde. Das sind alles Nöte, die ich ernst nehmen möchte. Ich stehe gerne zur Verfügung, mit Ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Die Veränderungen in der Firmvorbereitung und der Inhalt der tatsächlichen Vorbereitungszeit möchte ich gerne mit Ihnen teilen. Eine wichtige Veränderung: Die Jugendlichen werden in **Klasse 8** im **Alter von 14** Jahren gefirmt.

In 2022 und 2023 werden dafür doppelte Jahrgänge **angeschrieben**.

Die persönliche Einladung in Form eines Briefes ermöglicht es, viele Kinder/Jugendliche zu erreichen.

So.	09.10.			28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:30	Nid.	Hl. Messe
				Vlatten: 9:30 Uhr Kir- mes; Heimbach: 11:00 Uhr
Mo.	10.10.			Vlatten: 9:30 Uhr WG
Di.	11.10.	9:00	Ab.	Wortgottesfeier u. an- schl. Frühstück in der Kirche
		18:30	Rath	Rosenkranzgebet
Mi.	12.10.			Hergarten: 9:00 Uhr Frauen-WG; Vlatten: 18:00 Uhr Senioren- WG
Sa.	15.10.	17:30	Ab.	Hl. Messe
		19:00	Schm.	Hl. Messe
				Hausen: 18:00 Uhr Jugendmesse
So.	16.10.			29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		11:00	Nid.- Burg- hof	Hubertusmesse auf der Burg (keine zusätzliche Messe in der Kirche)
So.	16.10.			Blens: 9:30 Uhr; Heim- bach: 11:00 Uhr
Di.	18.10.			HL. LUKAS, EVANGELIST
		18:30	Rath	Rosenkranzgebet
		19:00	Rath	Hl. Messe
				Hergarten: 9:00 Uhr

Mi.	19.10.			Vlatten: 18:00 Uhr
Fr.	21.10.			Hausen: 19:00 Uhr
Sa.	22.10.	16:00	Schm.	Taufe
		19:00	Schm.	Hl. Messe
				Hergarten: 17:30 Uhr
So.	23.10.			30. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Missio-Kollekte Sonntag der Weltmission		9:30	Nid.	Hl. Messe
		18:00	Berg	Hl. Messe
				Vlatten: 9:30 Uhr WG; Heimbach: 11:00 Uhr
Di.	25.10.	18:30	Rath	Rosenkranzgebet
				Düttling: 18:00 Uhr
Mi.	26.10.			Vlatten: 18:00 Uhr
Fr.	28.10.			Blens: 18:00 Uhr Ro- senkranzandacht

Info der KJG St. Nikolaus Hausen:

Am 15.10.2022 um 18:00 Uhr plant die KJG St. Nikolaus Hausen eine Jugendmesse in Verbindung mit ihrer Baumpflanzaktion zum Jugendsonntag.

Im Rahmen dieser Aktion pflanzen verschiedene Jugendinstitutionen Bäume in ihrer Umgebung, um damit ein Zeichen gegen den Klimawandel zu setzen. Auch wir, die KJG Hausen haben uns als Gruppe entschieden an dieser Aktion teilzunehmen.

Hiermit laden wir Sie / Euch zu unserer Jugendmesse ein. Über zahlreiche Gottesdienstbesucher würden wir uns sehr freuen.

Vorschau auf die

18. Nidegger Krippenausstellung

Bilanz mehr als 15.000 Euro – Etwa 50 Exponate – Zahlreiche Kaufangebote

Am Wochenende des **12. und 13. November 2022** laden die „Krippenfreunde Nideggen“ zu ihrer 18. Krippenschau ein. Sie findet im St.-Johannes-Haus in der Kirchgasse 6 (Pfarrgarten) statt und ist von 11-18 bzw. 10-17:30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, Spenden für das ambulante Hospiz „hortus dialogus“ im Stadtteil Abenden sind jedoch erbeten, für das sowie für andere soziale Einrichtungen bislang mehr als 15.000 € zusammenkamen.

Die Bandbreite der für die Ausstellung genutzten Materialien ist groß und reicht von modernen Krippen bis hin zu traditionellen Formen aus Holz oder Glas.

Eine Cafeteria und ein Krippenmarkt runden das Angebot ab.

Netzwerk-Café

Einladung



an alle Bürger und Bürgerinnen aus dem gesamten Stadtgebiet Nideggen, die Kontakte und Unterhaltung suchen.

Termin: 12. Oktober 2022, 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Ort: St. Johanneshaus, Kirchgasse 6, Nideggen

Verbringen Sie mit uns ein paar gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen. Es gibt interessante Vorträge und Informationen. Mit Klavierbegleitung wird das ein oder andere Lied gesungen und jeden 2. Monat gibt es Live-Musik. Die Unterhaltung kommt also nicht zu kurz.

Neubürger aus dem Stadtgebiet sind herzlich willkommen. Sie können hier Kontakte knüpfen und einiges über ihren neuen Wohnort in Erfahrung bringen.

Der Kostenbeitrag für Kaffee, Tee, Kuchen und alkoholfreie Getränke beträgt 3,00 € je Person.

Die aktuellen Corona-Vorschriften sind von allen Teilnehmern zu beachten.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. Oktober 2022 bei Maria Scheeren, Telefon 02427-902383 oder Nelly Heinrichs, Telefon 02427- 6009

Wir freuen uns auf Sie! Soziales Netzwerk Nideggen e. V.

Sa.	29.10.	18:00	Schm.	Gräbersegnung u. an-schl. Messe zu Aller-heiligen
So.	30.10.			31. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		9:00	Nid.	Gräbersegnung Fried-hof an der Kirche (Treffpunkt Hoch-kreuz) an-schl. Messe zu Allerheiligen
		12:30	Nid.	Taufe Lilli Thoma
				Heimbach: 11:00 Uhr an-schl. Gräbersegnung Friedhof Eichelberg; Hergarten: 15:00 Uhr an-schl. Gräbersegnung
Mo.	31.10.	17:00	Ab.	Gräbersegnung u. an-schl. Messe

Kaplan Roman Horodetskyy - ein neuer Priester in unserer GdG

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen in unserer GdG,

gerne möchte ich Ihnen und Euch eine erfreuliche Neuigkeit mitteilen.

Erst vor wenigen Wochen erfuhr ich, dass uns die Personalabteilung des Generalvikariats in Aachen eine priesterliche Verstärkung zugebracht hat.

Mit Herrn Kaplan Roman Horodetskyy kommt ab September zu uns ein junger, erst im Juni 2022 in München geweihter Priester der ukrainisch-griechisch-katholischen Kirche, einer mit der römisch-katholischen Kirche unierten Kirche, die im byzantinischen Ritus ihre Liturgie feiert. Die ukrainisch-katholische Kirche ist zwar orthodoxer Herkunft, doch hat sie ihren Ursprung in der Kirchenunion, als die Ruthenen (Ukrainer) in Brest im Jahr 1596 mit dem Heiligen Stuhl eine Kircheneinheit bildeten und sich dem Papst unterstellten. In der Folge musste diese Kirche wiederholt dem Druck der russisch-orthodoxen Kirche und des Zarentums standhalten und wurde in der stalinistischen Sowjetunion quasi liquidiert. Die katholisch-unierte ukrainische Kirche ist also eine sog. Partikularkirche, eine Eigenkirche mit dem Recht einer eigenen, östlichen Entwicklung innerhalb der römischen Kirche - der schöne Ausdruck des Zugleichs der orthodox-byzantinischen und katholisch-römischen Tradition, ein Bild der Vielfalt des Weltkatholizismus. Diese Teilkirche, aus der unser neuer Kaplan stammt, wahrt ihre eigene östlich-byzantinische Traditi-



Zum Rosenkranzmonat

Lieben wir alle Maria als unsere Mutter. Wir sind keine Waisen. Wir haben eine Mutter im Himmel: die heilige Mutter Gottes. Denn sie lehrt uns die Tugend des Wartens, auch wenn alles sinnlos erscheint: Sie ist stets voll Vertrauen auf das Geheimnis Gottes, auch wenn er aufgrund des Bösen in der Welt zu verschwinden scheint. Möge Maria, die Mutter, die Jesus uns allen geschenkt hat, unsere Schritte in schwierigen Augenblicken stets stützen, möge sie stets zu unserem Herzen sagen können: „Steh auf! Schau nach vorn, schau auf den Horizont“, denn sie ist die Mutter der Hoffnung.

Papst Franziskus, Generalaudienz vom 10.05.2017

Wie treffend sind diese Worte von Papst Franziskus besonders in der gegenwärtigen Zeit, wo das Gewohnte verlorengeht und wir sorgenvoll in eine ungewisse Zukunft blicken. Und wie trostreich ist es deshalb jetzt, uns der Muttergottes im Gebet zu überlassen in der Gewissheit, dass sie unsere Sorgen und Nöte ihrem Sohn in besonderer Weise „ans Herz legt“.

Birgit Weyermann

Deshalb möchten wir wieder herzlich einladen zum Rosenkranzgebet im Oktober in die St. Antoniuskapelle in Rath jeweils dienstags um 18:30 Uhr. Wie gewohnt liegen Anliegenbücher in der Nidegger Pfarrkirche (Marienaltar) und in der Rather Kapelle aus, wo Sie Ihre Bitten und Gedanken gerne eintragen können. Für diese wird dann in besonderer Weise gebetet.

Mit allem, was sich verändert, darf ich Ihnen und Euch mitteilen, dass ich meine Tätigkeit als Gemeindereferentin in der GdG Heimbach-Nideggen beibehalte. Ich werde mich mehr noch, als ich es jetzt schon tue, mit dem Schwerpunkt Jugendpastoral und Schule befassen. Auch das neue Konzept in der Firmvorbereitung fordert meinen Arbeitseinsatz.

Herzliche Grüße aus Heimbach
Janny Broekhuizen, Gemeindereferentin

KONZERT DER KAMMERPHILHARMONIE KÖLN

in St. Johannes Baptist in Nideggen

am Samstag, dem 01. Oktober 2022 um 20 Uhr

Es werden Stücke von Vivaldi, Mozart, Händel und Paganini für Violine, Streiche, Streichorchester und Violoncello gespielt.

Reservierung und Vorverkauf: Nationalpark-Tor Nideggen, Im Effels 10: 024 27 330 1150

Restkarten an der Abendkasse ab 19 Uhr

on und bringt ihr Brauchtum und ihre Frömmigkeit ein in die westliche Theologie.

Kaplan Roman Horodetskyy ist seit 2015 in Deutschland, hat bisher in Eichstätt studiert und im dortigen Priesterseminar Collegium Orientale gelebt. Er hat seinen wissenschaftlichen Schwerpunkt in der Liturgiewissenschaft und ist ab diesem Monat als Pfarradministrator zuständig für die katholisch-ukrainische Gemeinde in Aachen und Düren. Dort wird er sonntags mit der ukrainisch-katholischen Gemeinde, auch den Flüchtlingen, die Liturgie feiern.

Uns steht er (im Beschäftigungsumfang von 50 %) für die Seelsorge, Katechese, Jugendarbeit, die Messfeiern und Kasualien (Taufen, Trauungen, Begräbnisse) an Werktagen, Samstagen und Sonntagabenden zur Verfügung.

In Eichstätt hat sich Kaplan Horodetskyy mit der Liturgie der lateinischen Tradition vertraut gemacht. Mit ihm abgesprochen habe ich, dass er in den kommenden Monaten allmählich in die Gottesdienste der Pfarren hineinwächst und sich in den Gremien vorstellen wird. Ich werde ihn in die hiesige pastorale Praxis der römisch-katholischen Liturgie einführen und unterstützen. Zunächst wird er also assistierend und konzelebrierend dabei sein und ab November eigenständig Gottesdienste feiern.

In der Abendmesse in Schmidt am 15.10. 2022 um 19 Uhr möchte ich ihn offiziell begrüßen.

Für uns ungewöhnlich ist die Lebensform des neuen Kaplans: Da die griechisch-katholische Tradition nicht den

verpflichtenden Priesterzölibat kennt, begegnet uns mit Herrn Kaplan Roman Horodetsky ein verheirateter Priester. Er wohnt mit seiner Frau und seiner erst vor einigen Monaten geborenen Tochter in Aachen.

Ich freue mich mit Herrn Pfr. Doncks und dem gesamten Pastoralteam über die seelsorgliche Verstärkung durch diesen Mitbruder aus der Ukraine und bin gespannt auf die spirituelle Bereicherung und die neuen Akzente in der Verkündigung, die er uns aus seiner byzantinischen Tradition einbringen wird.

Kurt Josef Wecker, Pfarrer

Pfarradministrator



Erntedank feiern wir in Nideggen am **Sonntag, dem 02.10.2022 um 9:30 Uhr.**

Wir danken Gott für das Geschenk der Schöpfung, die uns Heimat und Nahrung gibt.

Wir laden Sie herzlich ein, zu dem Gottesdienst ein Erntekörbchen zur Segnung mitzubringen.

Liebe Gemeindemitglieder der GdG Heimbach-Nideggen,
sehr geehrte Mitglieder des GdG-Rates,
sehr geehrte Brudermeisterinnen und Brudermeister,
liebe Verantwortliche in der Wallfahrt zur schmerzhaften Mutter zu Heimbach,

kurz vor Ende der Wallfahrtszeit am Sonntag, dem 18. September 2022 habe ich Euch über eine wichtige Entscheidung in Kenntnis gesetzt. Seit 2017 bin ich in der Wallfahrt tätig. Es waren 6 Jahre, wo ich viele Menschen, sei es als Pilger zur schmerzhaften Mutter in Heimbach oder als ehrenamtlich Engagierte, kennen und schätzen gelernt habe. Für mich sind die letzten beiden Jahre wegweisend gewesen, sowohl beruflich als auch privat. An einer bestimmten Stelle musste ich feststellen, keine Wallfahrerin zu sein und mich eher als Pilgerin zu betrachten. In Mai 2022 habe ich nach reiflicher Überlegung die Personalabteilung des Bistums Aachen gebeten, meine Aufgaben als Wallfahrtsseelsorgerin abgeben zu dürfen. In Absprache mit Pfarrer Kurt-Josef Wecker und der Personalabteilung für pastorales Personal werde ich meine Gedanken und Erfahrungen zur Wallfahrt dem Bistum Aachen zukommen lassen, damit neu sondiert werden kann, wie eine zukunftsstragende Aufstellung in der Wallfahrtsseelsorge gewährleistet werden kann. Ich habe mich in Heimbach am Sonntag, 18. September in der Heiligen Messe am Vormittag um 11.00h und im Abschlussgottesdienst am Nachmittag um 16.30h verabschiedet.